



**Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 08. Dezember 2015**

Vorlagen-Nr. 15-F-03-0115

**Sachstand Kläranlage**

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2.11.2015 -
- Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 10.11.2015 (BP 0218) -

Wegen strengerer Grenzwerte und Richtlinien seitens der Europäischen Union, plant die Stadt eine Erweiterung und Modernisierung des Hauptklärwerks an der Mainzer Straße. Der Magistrat hat im April 2014 dem 14,3 Hektar großen Areal noch mal zwei Hektar hinzugefügt. Der geplante Neubau der Kläranlage war seitdem einige Male Thema in der lokalen Presse (z.B. 14.05.15, WK: Besitzer schlägt Alarm: Erweiterungspläne für Hauptklärwerk Wiesbaden könnten Hammermühle gefährden). Es zeichnen sich offenbar Probleme mit der Nachbarschaft ab.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

über den Stand des Bebauungsplanverfahrens für die Erweiterung und Modernisierung des Hauptklärwerks an der Mainzer Straße zu berichten. Insbesondere soll dabei auf die presseöffentlich aufgeworfenen Themen

- Mindestabstand zur Nachbarbebauung (Hammermühle)
- Geruchsemmissionen (Rechtslage)
- Fortschreibung des Kläranlagenkonzepts

eingegangen werden.

---

**Beschluss Nr. 0253**

Der Antrag ist durch den mündlichen Bericht der ELW (Herr Sedos, Herr Haeusler) und die anschließende Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2015

Dr. Gretz-Roth  
Stellvertretende Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .12.2015

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .12.2015

Dezernat VII  
Dezernat IV  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister